

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

29.8.1851 (No. 236)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236.

Freitag den 29. August

1851.

Zum Allerhöchsten Geburtsfeste Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs am 29. August 1851.

Es hallt der Donner der Geschütze,
Es tönt der Glocken Feierklang;
Es wallt zum gottgeweihten Sige
Des Volkes Schaar in frohem Drang.
Wen feiern die metallnen Zungen?
Wem steht man Heil vor Gottes Thron?
Es bringt der Treue Huldigungen
Ein dankbar Volk Karl Friedrichs Sohn.

Denn aus bewegtem Meer der Zeiten
Stieg eines Tages Sonne auf,
Die Licht und Leben zu verbreiten,
Nicht müde wird in ihrem Lauf;
Von ihrem Strahl berührt erklinget,
Ein Memnonbild, heut' jedes Herz,
Von ihrem Strahl berührt, singet
Die Muse, blickend himmelwärts:

„Noch braust ein Sturm durch viele Lande
Noch gährt das Meer, noch bebt der Grund;
Zerissen werden heilige Bände,
Geschlossen manch unheilger Bund;
Im Irren schweifet manche Heerde,
Die selbst des Führers sich beraubt;
Und auf der schönen Gotteserde
Noch gift'ger Hauch der Hölle schnaubt.

„Heil uns, die wieder wir gefunden
Das selbst in Dem, der treu uns führt,
Der mehr noch als die eignen Wunden,
Den Schmerz um die des Volkes spürt;
Heil uns, daß wieder aufgerichtet
Das Recht ist, das von Oben stammt,
Und daß der Hölle Macht vernichtet,
Und Bluth gedämpft, die sie entflammt!

„Heil uns, daß wir auf Einem Grunde
Aufs Neu mit unfrem Fürsten stehn,
Daß wir mit Ihm in festem Bunde
Den Blick zu Gott gerichtet gehn!
Der böse Zauber ist gebrochen,
Der uns gehüllt in Nacht und Grau'n;
Ein neuer Tag ist angebrochen,
Und leuchtet über unsre Gau'n.

„Und wieder waltet Gottes Frieden
Und Gottes Recht auf unfrer Flur;
Die bösen Geister sind geschieden,
Berweht der eh'rnen Füße Spur;
Man hört sie aus der Ferne grollen,
Doch ihre Wuth erschreckt uns nicht;
Wir hören dumpfen Donner rollen,
Doch uns nicht drohet das Gericht.

„Gott, der auf schwarzer Donnerwolke
Einher im Sturm der Zeiten fährt,
Er hat von einem treuen Volke
Stets aller Bösen Macht gewehrt;
Und seien zahllos ihre Heere,
Mit ihrer Macht ist nichts gethan,
Ist unsre Treu der Fels im Meere,
So mögen Stürm' und Bogen nahn.

„Dir aber, dem Gott hat gegeben
Das Scepter in so schwerer Zeit,
Dir segne Gott Dein ganzes Streben,
Daß Dir's zu Lust und Glück gedeiht;
Er schütze Dich mit starken Händen,
Der Gott von großer Treu und Macht,
Und laß Dich Dir zum Ruhm vollenden
Was Du zum Wohl des Volks gedacht!“

Bekanntmachung.

Zuml. 2.

Nr. 12,497. Der von dem Großh. 1. Reiterregiment desertirte Trompeter Norbert Franck von hier hat sich auf die diesseitige Aufforderung vom 4. Juli d. J. seither nicht gestellt. Demgemäß wird Franck neben Verfallung in die gesetzliche Vermögensstrafe mit dem Verlust des bad. Staatsbürgerrechts bezeugt, und dies Erkenntniß hiermit öffentlich verkündet.

Karlsruhe den 24. August 1851.

Großh. Stadtamt.

Stösser.

L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Zuml. 2.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:
Montag den 1. Septbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider;
Dienstag den 2. September, Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;
Mittwoch den 3. September, Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, goldene Borstennadeln, Ketten, Reißzeuge u. s. ;
Donnerstag den 4. September, Nachmittags 2 Uhr, Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Zinn- geschirr, Bügeleisen, Regen- und Sonnenschirme u. s. ;
Freitag den 5. September, Nachmittags 2 Uhr, Leinwand, Tuch, Cattun, Baumwolltuch und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 28. August 1851.

Leihhaus-Verwaltung.

Hausversteigerung.

3.

Im Auftrage des Eigenthümers wird das zweistöckige Wohnhaus auf der Insel Nr. 9 nebst Gärtchen, neben Straßenwart Jakob Rodrian, Montag den 1. September d. J., Vormittags 11 Uhr, auf unterzeichnetem Bureau einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, sobald ein annehmbares Gebot gemacht wird.

Öffentliches Geschäftsbureau von **Heinrich Nops.**

Fahrnißversteigerung.

Zuml.

Das unterzeichnete Bureau wird Mittwoch den 3. September d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, eine Fahrnißversteigerung abhalten, wovon mit dem Bemerkten hievon vorläufige Anzeige gemacht wird, daß bis zum 1. E. M. noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen werden.

Öffentliches Geschäftsbureau von **Heinrich Nops.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

ver. 3. bz. Verbindung.

Amalienstraße (Sommerseite) ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Balkon, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möblirtes Zimmer auf den ersten September zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 24 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 61, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstühlen, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Erbprinzenstraße Nr. 15, nächst dem Erbprinzengarten, ist eine Wohnung an einen ledigen Herrn oder solides Frauenzimmer, ohne Möbel, auf den 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 28, im 3. Stock, sind 4 tapezirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Möbel auf den 1. September oder später zu vermieten, und können täglich von 2 — 4 Uhr eingesehen werden.

Hirschstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 oder 3 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 136 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, zwei Dachkammern und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Das Nähere ist bei E. Kuenzle, Blumenstraße Nr. 7, zu erfragen.

Langestraße Nr. 175, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 6 ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 sind im 3. Stock zwei schön möblirte Zimmer für einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 7 ist ein Logis im 2. Stock von 8 Zimmern auf den 23. Oktober mit oder ohne Stallung zu vermieten; auf Verlangen kann es auch noch früher bezogen werden.

Waldfstraße Nr. 61 (Ludwigsplatz) ist ein schön möblirtes Eckzimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Das Nähere bei Madam Schneider daselbst.

Waldfstraße Nr. 85, nächst der Versorgungsanstalt, ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten; dabei wird bemerkt, daß sich beim Haus ein Garten befindet.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. s. sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Eckhaus der Herrenstraße Nr. 17, nächst der Langenstraße, ist ein Laden nebst zwei Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten billigen Preises sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Michaeli ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen gesucht. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves sittliches Mädchen, das besondere Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle in der alten Waldstraße Nr. 11.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Michaeli eine perfekte Köchin zu einer Herrschaft nach Kastatt in Karlsruhe Herrenstraße Nr. 20 B. im mittlern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gewandte Köchin, die im Waschen, Bügeln, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, und mehr auf gute Behandlung als auf Lohn sieht, sucht bei einer Herrschaft auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 52.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen von gutem Alter, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Rüppurverthorstraße Nr. 13 zu ebener Erde.

(1) [Dienst gesuch.] Ein stilles Mädchen, das gut Kleidermachen, weisnähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen einen Platz bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im untern Stock.

Ein mit guten Zeugnissen versehener verheiratheter junger Mann wünscht einige Herren zu bedienen, oder als Ausläufer in einem Geschäft placirt zu werden. Zu erfragen Langestraße Nr. 95 im Hintergebäude.

Ganz neu ist um den billigen Preis von 28 fl. zu haben:

Göthe's Werke in 40 Bänden, hübsch gebunden in englischer Leinwand mit Goldverzierungen. (Eadenpreis 40 fl.)

Wo? erfährt man im Kontor dieses Blattes.

Bei Hoffattler Ripp, Adlerstraße Nr. 6, sind zwei schöne Koffhaar-Matrasen, in jeder 30 R Haare, mit roth und weiß gestreiftem Drillisch, wegen Bezug einer Familie commissionsweise zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltenes Klavier ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 42.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Vollenharinge und Sardellen sind eingetroffen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Grieppe, glatte, bedeckte, unbedeckte, weiße und gelbe Jagdhündchen, sowie mein Lager von allen Seiten Patent-Schrote empfehle ich zur geneigten Annahme bestens.

Conradin Haagel.

Eine schöne Auswahl

Blumen-Ampeln,

um Luft-Pflanzen im Zimmer aufzuhängen, empfiehlt zu geneigter Abnahme zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139.

Anzeige.

So eben trifft die erwartete Sendung Alpen-Butter-Schmalz von anerkannt bester Qualität in Ständern von circa 27 bis 30 R bei mir ein, und wird billigt verkauft.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Wollene Kinderteppiche und ganz schwere Bügeldecken empfiehlt zu sehr billigen Preisen

S. S. Dreyfus,
Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Anzeige.

Freitag den 29. Zwiebel- und Käskuchen, Enten und Sauerkraut.

Sonntag den 31. Zwiebel- und Käskuchen, Enten, Spanferkel und bayerisches Kraut, wozu höflichst einladet

A. Henry,
zu den drei Eichen.

Preisregeln.

Samstag den 30. d., Nachmittags 2 Uhr, findet das Stechen über das am 23., 24. und 25. abgehaltene Preisregeln statt; es werden hiermit Diejenigen, welche hohe Nummern haben, eingeladen, wo möglich zu erscheinen.

Bierbrauer G. Weiß, Wittwe.

Gesang- und Musikproduktion

der Münchner Sänger und Instrumentalisten in der Brauerei des Herrn Bischoff.

Anfang halb 8 Uhr.

Da unser Aufenthalt von kurzer Dauer ist, und wir auch mit ganz neuen Abwechslungen aufwarten können, so sehen wir einem zahlreichen Besuch entgegen.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue.

Am 28. August:

Morgens 8 Uhr 15 $\frac{1}{2}$, Abends 5 Uhr 15 $\frac{1}{2}$ Grad.

Ph. Burkart, Rheinbadwirth.

Leses-Gesellschaft.

Das diesjährige Preisregeln wird nächsten Montag den 1. September begonnen und am darauf folgenden Sonntag mit der Preisvertheilung geschlossen werden. Die Mitglieder der Gesellschaft werden hiezu eingeladen.

Die Commission.

Eintracht.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Samstag den 30. d. M. von $\frac{1}{2}$ 6 bis 8 Uhr

3mal

2mal

2mal
Krieg
Dreyfus

by

by

1mal
Carl Preb

2mal
Morgen
Krieg

2mal

im Garten vollständige Musikarmee und von 8 Uhr an Tanzunterhaltung im großen Saale statt.
Bei ungünstiger Witterung unterbleibt nur die Gartenmusik.

Das Comité.

Schützengesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß die Preise der Plätze für unsere Mitglieder bei dem am 29. d. M. stattfindenden Feuerwerk folgende sind:

Erster Platz 15 kr.

Zweiter " 9 kr.

Dritter " 6 kr.

Die Bilitete sind bei dem Schützenbedienten oder Abends an der Kasse zu haben.

Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. August 90. Abonnementsvorstellung. Drittes Quartal **Das Käthchen von Heilbronn.** Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen, von Kleist, nebst einem Vorspiele in einem Aufzuge: **Das Fehngericht.**

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14½	27" 8'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16½	27" 6,5'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 12½	27" 7'''	"	"

Reisegelegenheit

Havre nach New-Orleans.

Nebst den bekannten regelmäßigen Postschiffen nach New-York expediren wir am 18. September

das schöne und neue Schiff **Isaac Bell**, Capitán Johnston, von 1500 Tonnen, von Havre nach New-Orleans.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York: **Christie, Heinrich & Comp.**

in Mainz und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt in Karlsruhe der Haupt-Agent:

Julius Geisendörfer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. v. Belli, Part. v. Pforzheim. Hr. Lintheim, Kfm. von Speyer. Herr Aled, Part. von Pforzheim. Hr. Weging, Kfm. v. Ulm. Hr. Wolf, Pferdehändler von Heidelberg.

Deutscher Hof. Herr Igel, k. preuß. Offizier von Koblenz. Hr. Gebhardt, Stud. von Heidelberg. Hr. Roth, k. baier. Hauptm. m. Gat. v. Landau. Hr. Bayeröderfer, Weinhdl. mit Tochter von Merzheim.

Englischer Hof. Herr Aberdeen, Rent. aus Schottland. Hr. Ch. Balestra, Propr. Hr. S. Balestra u. Hr. A. Balestra, Rent. v. Bonn. Hr. Schwanderdt, Dr. med. m. Gat. von Hamburg. Hr. Kioctrodski, Gutsbesitzer aus Polen. Hr. Ed. Parisch, Rent. von Hamburg. Hr. John Parisch, Rent. von Heidelberg. Hr. Raabe, Kfm. m. Gat. von Burg. Frau Ott mit Schwester und Bed. v. Straßburg. Hr. Worms, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Röther, Kfm. v. Mannheim. Hr. Aynert, Rent. m. Fam. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Frau Albers mit Familie und Bed. a. England. Hr. Schott, Prokurator mit Tochter v. Stuttgart. Hr. Eberhardt, Rent. von Luxemburg. Hr. Wilson, Rent. mit Fam. und Bed. und Hr. Solestady, Rent. aus England. Hr. Baron v. Berkheim von Bern. Hr. Jordan, Gutsbesitzer m. Gat. von Deidesheim. Hr. Baron v. Radzisz von Heinsheim. Herr Lange, Part. von Königsberg. Herr Müller, Kfm. von Philadelphia. Hr. Wickes, Rent. mit Familie von Newyork. Hr. Fellner, Bantier v. Frankfurt.

Goldener Adler. Herr Acher, Kfm. von Freiburg. Hr. Gattlaub, Kfm. v. Regensburg. Hr. Bischoff, Müllermeister von Zimmern. Hr. Köstler, Fabrik. von Freiburg. Hr. Hollicher u. Hr. Horne, Gemeinderäthe von Limburg.

Goldenes Kreuz. Herr Milani und Herr Böckling, Rent. von Frankfurt. Herr Mazoria, Kfm. m. Gat. von Luzern. Hr. Raddan, Rent. m. Gat. und Hr. Bandson, Rent. mit Familie von London. Hr. Lionhard, Rent. von

Paris. Hr. Schmidt, Landgerichtsassessor von Mümmstadt. Hr. Lemby, Kfm. von Bingen. Hr. Lauth, Kfm. v. Hochfelden. Hr. Schaller, Kfm. von Köln.

Goldener Ochse. Herr Maier, Kfm. v. Rhodt. Hr. Hippler, Kfm. von Heidelberg. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Hr. Maier, Rent. von Neckarweisung. Herr Schneider, Kfm. von Hambrücken. Hr. August, Kfm. von Hechingen.

Pariser Hof. Herrn Gebr. Carraud, Kfl. v. Straßburg. Hr. Riand, Kfm. m. Gat. v. Lahr. Hr. Pelissier, Rent. v. Paris. Hr. Mayer, Part. von Schopfheim.

Ritter. Hr. Graff, Part. von Stein. Herr Becker, Part. von Ludwigsburg. Hr. Würtle, Kfm. v. Pforzheim. Frau. Helben von Bern.

Römischer Kaiser. Herr Tillner, Part. m. Gat. von Reichenweyer. Hr. Müller, Partik. von Mannheim. Hr. Schell, Kfm. von Konstanz. Hr. Grether, Kfm. von Mengen. Hr. Arnack, Rent. mit Fam. von Wien. Herr Nesso, Gutsbesitzer von Luxemburg. Herr Larché, Offizier von Nancy.

Roths Haus. Herr Sauerbronn, Part. von Lambrecht. Hr. Zeller und Hr. Waldmann, Kfl. v. Dfenburg. Hr. Wild, Part. von Sulzburg. Hr. Kappes, Kfm. von Görlitz. Hr. Fischer und Hr. Weizel, Kfl. v. Mannheim. Hr. Marhofer, Part. von München.

Waldhorn. Herr Feischmandel, Part. m. Fam. von Prag. Herr Hodel, Def. von Straßburg. Herr Lenker, Oberleut. von Landau.

Bähringer Hof. Frau Reiner mit Tochter v. Stuttgart. Hr. Mühlh, Kfm. von Rheydt. Herr Beck, Kfm. von Reichenbach. Hr. Meyer, Kfm. von Kolmar.

In Privathäusern.

Bei Landesgestüttskasser Kraus: Fr. Kraus v. Bruchsal. — Bei Hoforganist Saa: Fr. Saa von Heidelberg. — Bei Mad. Adlig: Fr. Zimmermann von Straßburg. — Bei Kupferstecher Hestöhl: Hr. Hestöhl, Domänenverwalter von Bonndorf. — Bei Bäckermeister Borholz: Hr. Borholz, Kfm. mit Gattin von Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.